

Herr Sonntag weist darauf hin, dass eine Straßenlampe in der Straße „Vollmich“ defekt ist.

Herr Sonntag informiert, dass sich im Scheider Weg Höhe Haus Nr. 11 ein tieferes Loch in der Straße befindet.

Herr Meis erklärt, dass in der Goethestraße in der Nähe des Elektrogeschäftes Meis ein Baum die Straße anhebt. Er bittet um Überprüfung.

Weiterhin hinterfragt Herr Meis die Möglichkeit, im Kreuzungsbereich Krewelstr./ Kreuzstr. einen Verkehrsspiegel aufzustellen.

Beigeordneter Sterzenbach antwortet, dass diese Anregung bei der nächstmöglichen Verkehrsschau mit dem Straßenverkehrsamt besprochen wird.

Frau Wegscheid bedankt sich beim Bauhof dafür, dass die Bank am Siegweg in Bourauel wieder hergestellt wurde. Beigeordneter Sterzenbach weist darauf hin, dass dem möglicherweise ehrenamtliches Engagement zugrundeliege, wofür in diesem Fall dann der Dank gebühre.

Herr Krause hinterfragt den Sachstand zum Antrag „Parkgutschein“

Beigeordneter Sterzenbach antwortet, dass sich der Ausschuss damit in der nächsten Sitzung in Verbindung mit der Neufassung der Parkgebührenordnung beschäftigen wird.

Herr Krause hinterfragt den Sachstand zur Nachbesserung der L 87 (Halfter Straße). Diese sei nach den Bauarbeiten in keinem akzeptablen Zustand. Seit seinem letzten Hinweis habe sich nichts getan.

Herr Sterzenbach antwortet, dass nach Lage der Dinge der Unternehmer seiner Nachbesserungspflicht nicht nachkomme und die Verwaltung an einer Lösung arbeite.

Herr Kemmler hat Anregungen und Fragen, die er nach der Sitzung der Verwaltung in Schriftform übergibt.

Die aus diesem Schreiben übernommenen Textpassagen sind nachfolgend *kursiv* dargestellt.

Anregungen

- *Es wird gebeten, die auf der Schiefener Straße vorhandenen Schlaglöcher vor den Hausnummern 4-8, 50, und vor allem 67 in geeigneter Weise instanzzusetzen.*
- *Am Hinweispfosten für Hydranten an der Ecke Schiefener Straße – Zum Dellborn scheint ein Schild zu fehlen. Es wird um Prüfung gebeten.*
- *Auf der Brücke Harmonie fehlt bei einem Wassereinlauf (vom Bahnübergang kommend der erste rechts) der Gitterrost; stattdessen wurde die Öffnung, bis auf ein kleines Loch, offensichtlich frisch mit Teer verschlossen. Es wird um Prüfung gebeten.*
- *An der Asbacher Straße haben Baumwurzeln an zwei Bäumen unmittelbar vor der Gaststätte Löhrs Eck die Gehwegplatten erheblich angehoben, sodass inzwischen Stolpergefahr besteht. Es wird gebeten, diese Platten wieder abzusenken und die Baumumrandung wieder herzustellen.*
- *An der Ecke Müllerstraße-Müllerweg bildet sich bei Starkregen ein kleiner See, im Winter eine entsprechend große Glatteisfläche mit Unfallgefahr. Es wird gebeten, die Wasserableitung anzupassen.*
Beigeordneter Sterzenbach antwortet, dass dieses Problem bekannt sei und der Bauhof behelfsmäßig versucht hat, diesen Missstand zu beseitigen. Er sichert erneute Prüfung zu.
- *Auf der Straße Am Kapellenhof ist die Straßendecke sehr schmierig bzw. glatt. Mehrfach sind Autos dort ins Rutschen und von der Fahrbahn abgekommen. Bei einem in langsamer Geschwindigkeit passierten Unfall wurde kürzlich eine Person verletzt. Es wird um Überprüfung gebeten.*

- *An der Ecke Markstraße-Cäcilienstraße ist das Pflaster im Fußgängerbereich sehr stark beschädigt, es besteht Unfallgefahr für ältere Bürger und Behinderte. Es wird um Abstellung gebeten, z.B. durch Erweiterung des dort befindlichen neueren Pflasters um einige Quadratmeter oder durch Teerung.*
- *Die Straßenlampe Nr. 10 vor Haus Nr. 45 Am Wollsbach ist zugewachsen.*

Fragen

- *Seit dem Bau des Entlastungssammlers beklagen sich Anwohner der Bahnhofstraße immer wieder über starke Kanalgerüche. Welche Schritte sind bisher unternommen worden, um den unhaltbaren Zustand abzustellen?*
Beigeordneter Sterzenbach erläutert, dass diese Problematik bekannt ist und derzeit nach einer Lösung für dieses Problem gesucht wird.
- *Bei einem Starkregen am 06. Juni waren Teile der Bahnhofstraße überflutet, das Wasser floss nur sehr langsam ab. Da der Entlastungssammler ein Jahrhundertwasser abfangen können soll, müsste eigentlich auch die Oberfläche und die Einläufe so hergerichtet worden sein, dass sie einem normalen Starkregen gewachsen sind. Die Angelegenheit ist verwaltungsseitig bekannt. Es wird um Auskunft gebeten, welche Ursachen ermittelt und welche Abhilfemaßnahmen eingeleitet worden sind.*
- *Der Verwaltung liegen drei Schreiben eines Bürgers vom 01.12.2009, vom 10. Mai 2010 und vom 21. März 2011 vor, mit Beschwerden über den Altglascontainer an der Ecke Eipstraße-Siegstraße vor. U.a. wurde angeboten, bei Umsetzung des Containers dort auf eigene Kosten Blumenkübel mit Bepflanzung aufzustellen. Es wird um Auskunft gebeten, ob der Bürger inzwischen eine Antwort bekommen hat, wie diese lautet, und welche alternativen Standorte in Betracht kommen.*
- *An der Treppe auf dem Friedhof Lascheider Weg fehlen nach Aussage von Bürgern Handläufe. Ist dieser Umstand bekannt, und gibt es Pläne, das abzustellen?*
Beigeordneter Sterzenbach antwortet, dass die marode Entwässerung ein Grund für die ausgespülten Treppen ist. Allerdings ist beabsichtigt, noch in diesem Jahr mit der Planung eines neuen Entwässerungssystems zu beginnen. Er informiert weiter, dass die Errichtung von Handläufen nicht zwingend notwendig ist, da keine Absturzgefahr besteht und die Kosten für eine Herstellung zu Lasten des Gebührenerats gehen.